

Historisches VR-Erlebnis

Thema:

Historisches VR-Erlebnis

Art:

[BA](#), [MA](#), [PPM](#), [FPM](#)

BetreuerIn:

[Martin Brockelmann](#)

ErstgutachterIn:

[Christian Wolff](#)

ZweitgutachterIn:

[N.N.](#)

Status:

[Entwurf](#)

Stichworte:

[VR](#), [Geschichte](#), [Erbe](#), [Demo](#)

angelegt:

2019-07-06

Textlizenz:

[Unbekannt](#)

Codelizenz:

[Unbekannt](#)

Hintergrund

Im Böhmischem Wald, direkt an der Grenze zu Bayern, entstand die Streusiedlung Paulusbrunn. Auf einer Länge von ca. 8 km wurde nach 1680 sieben einzelne Ansiedlungen erbaut. Die Bevölkerung mit ca. 1500 Einwohnern war überwiegend deutschstämmig. Paulusbrunn bildete mit mehreren Ortsteilen eine Gemeinde im Gerichtsbezirk Tachau im Pilsener Kreis.

Heute ist von diesem Dorf nichts mehr zu sehen. Nach dem Krieg, nach der Heimatvertreibung wurden die Gebäude abgerissen. Damit das ehemalige Siedlungsgebiet nicht in Vergessenheit gerät, gab es bereits viele Anstrengungen, es wurde z.B. ein Wanderweg erschlossen, den viele ehemalige Paulsbrunner bis heute noch besuchen.

Die verschwundenen Siedlungen von Paulusbrunn - die Entwicklung der Geschichte zwischen Tschechen und Sudetendeutschen am Beispiel Paulusbrunn: Es besteht in Tschechien ein riesiges Defizit an Information hinsichtlich der Vertreibung von 3 Millionen Sudetendeutschen nach dem Krieg 1945/46. Während des ca. 40-jährigen Kommunismus in der Tschechoslowakei war das ein Tabu-Thema oder es wurde für Propagandazwecke gegen die Deutschen während des Kalten Krieges missbraucht. Auch die Deutschen wissen nicht viel, was in der Mitte Europas unmittelbar nach dem Krieg mit den Deutschen in Böhmen passiert ist.

Festzustellen ist, dass im Nachbarland Tschechien und auch in Bayern immer mehr Interesse zur katastrophalen Entwicklung der gemeinsamen Geschichte D/Cz besteht und man will wissen, was und warum es zur Trennung und zur Verfeindung bis 1989 kam. „Wer Geschichte nicht kennt, kann die Zukunft nicht (gut) gestalten“, denn die Fehler in der jüngsten Geschichte müssen bekannt sein, um sie nie wieder zu machen.....Es geht auch um die Aufarbeitung der unverfälschten Geschichte

zwischen Tschechen und Sudetendeutschen um eine wahre Versöhnung möglich zu machen.

Zielsetzung der Arbeit

Eine VR-Demo soll das Erlebnis eines historischen Dorfes vermitteln und anhand der Umgebung die Wahrnehmung von rekonstruierter Landschaft und Architektur evaluiert werden.

Alternativ oder Aufbauend: ein interaktives Gamingszenario für Schüler. Z.B könnte in jedem Gebäude etwas Verstecktes gesucht werden müssen, das man zum Betreten des nächsten Gebäudes braucht. Während der Suche erfährt der Schüler audiovisuell dabei Geschichtliches zum Haus und der Region. Findet der Schüler alle Gegenstände gibt es am Ende der Simulation eine reale Belohnung.

Konkrete Aufgaben

Rekonstruktion einer nicht mehr bestehenden Dorflandschaft anhand von historischen Bildern und Aufzeichnungen. Umsetzung in einer VR-Applikation und Aufbereitung als virtuelle Umgebung Studie zu wissenschaftlichen Fragestellungen betreffend der Rezeption und Wirkung der Umgebung

Alternativ: Als wissenschaftliche Fragestellung könnte man z.B. erforschen, ob mit einer Kontrollgruppe, die den Wanderweg nur durch Erzählungen und Fotografien beschreitet mehr historische Daten im Gedächtnis verankert wurden oder bei einer Gruppe, die mit Exkursen in eine Simulation den Wanderweg begeht.....

Erwartete Vorkenntnisse

VR, 3D-Modellierung und -Animation, Programmierung, Game Engine

Weiterführende Quellen

<https://www.onetz.de/oberpfalz/altenstadt-waldnaab/landessieger-praesentieren-geschichtsbeitrag-id-2779241.html>

<https://www.br.de/mediathek/video/abendschau-der-sueden-24092019-bruecken-tuev-intergriertes-wohnen-edle-lederhosen-av:5d5ab2f4ac0b3c001a44c66d>

From:
<https://wiki.mi.ur.de/> - **MI Wiki**

Permanent link:
https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/historisches_vr-erlebnis

Last update: **10.12.2019 13:55**

